



© 05 November 2015, 07:00 (CET)

## NUR LEERE VERSPRECHUNGEN



In einem aktuellen Verfahren haben Deutschland und weitere 10 EU-Staaten sowie 4 Regionen den Anbau von sechs Gen-Mais-Linien auf ihrem Gebiet verhindert, weitere 6 Staaten dürften folgen. Der Report zeigt gute Gründe gegen Gen-Pflanzen auf: von falscher Hoffnung, die Welt zu ernähren, bis zu nicht erreichten Innovationen. „20 Jahre kommerzieller Anbau zeigen, dass es klug ist, den Anbau von Gen-Pflanzen zu vermeiden“, sagt Dirk Zimmermann, Gentechnikexperte von Greenpeace. „Doch einzelne Sorten abzulehnen kann nur ein erster Schritt sein. Wenn Agrarminister Schmidt Deutschlands Äcker dauerhaft gentechnikfrei halten will, muss er ein generelles Anbauverbot verhängen.“ Zum Report: [www.greenpeace.de/Gentechnikbilanz](http://www.greenpeace.de/Gentechnikbilanz)

Minister Christian Schmidt (CSU) will die Verantwortung für Anbauverbote vom Bund an die Länder abgeben. Beim aktuellen sogenannten Opt-out-Verfahren gingen die Anfragen der Mitgliedsstaaten über die Europäische Kommission an die Agrochemie-Konzerne. Monsanto, DuPont und Syngenta hatten die Anträge für die Zulassung von Gen-Mais-Linien gestellt. Die Konzerne geben den Bitten der Länder nach, ihre Gebiete aus den Anträgen herauszunehmen – ein mangelhafter Prozess, der vom Wohlwollen der Unternehmen abhängt. Die Gebiete aller antragstellenden EU-Länder machen etwa 65 Prozent der Bevölkerung und Ackerfläche in der EU aus.

## KEINE SICHERHEIT FÜR UMWELT UND VERBRAUCHER

Dem neuen Report nach erzielen Gen-Pflanzen keine höheren Erträge und werden den Herausforderungen der Landwirtschaft wie etwa dem Klimawandel nicht gerecht. Ihr Anbau gefährdet die gentechnikfreie Landwirtschaft, steigert den Pestizideinsatz und bedroht so Umwelt und Artenvielfalt. Über die Sicherheit des Verzehrs gentechnisch veränderter Pflanzen herrscht nach wie vor Uneinigkeit, auch unter Wissenschaftlern. Insbesondere die Langzeitfolgen werden kaum untersucht und nicht überwacht. Unabhängige Risikoforscher haben in der Regel keinen Zugang zu Saatgutmaterial.

„Die Agro-Gentechnik hat ihre großen Ziele verfehlt. Ökologische Anbaumethoden und moderne Pflanzenzüchtung sind die längst verfügbaren Innovationen für die Landwirtschaft“, so Zimmermann. Konventionelle und Präzisions-Züchtungsverfahren („Smart Breeding“) brachten zahlreiche Pflanzen hervor, die die Gentechnik nicht liefern kann, etwa Sorten, die widerstandsfähig sind gegen Dürren, Salz oder Krankheiten. In den USA bauten 1996 Landwirte erstmals kommerziell genutzte Gen-Pflanzen an. Heute wachsen auf etwa 3 Prozent der weltweiten Agrarflächen Gen-Pflanzen. Der Anbau konzentriert sich auf einige wenige Länder, Kulturpflanzen und gentechnisch vermittelte Eigenschaften.

ZWEI JAHRZEHNTE DES VERSAGENS

---

#### ÜBER GREENPEACE DEUTSCHLAND

Greenpeace ist eine internationale Umweltorganisation, die mit direkten gewaltfreien Aktionen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen von Mensch und Natur und Gerechtigkeit für alle Lebewesen kämpft.

---

 pr.co

**GREENPEACE**

Greenpeace Deutschland